

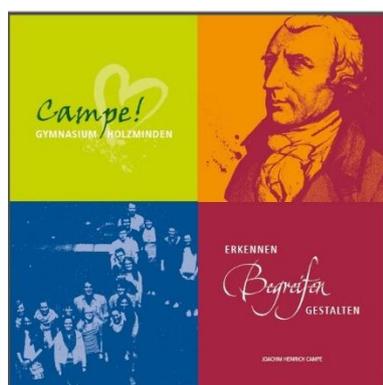
Logo, was sonst?



Was bedeutet eigentlich unser neues Schul-Logo?

Seit dem Umzug in das neue Gebäude an der Liebigstraße im Jahr 2022 sieht man es überall, bereits am Schultor fällt das neue große Logo auf. Wie ist es entstanden, was hat es mit dem Campe-Gymnasium zu tun? Ein kleiner Ausflug in die Entwicklung:

Den Anfang macht das CGH-Logo, das seit den 1990er Jahren bis vor kurzem das offizielle Logo der Schule war. Typisch für die 90er waren Abkürzungen, also nannte man die Schule im Jahr der Zusammenlegung beider Holzmindener Gymnasien kurz und knapp „CGH“ und stattete es mit einem ebenso pragmatischen ovalen Logo aus. So ein Logo hat einen Wiedererkennungswert, zumindest in der Region.



Im Zuge der Schulentwicklung ab 2012 kamen dann unsere vier Farben Orange, Hellgrün, Weinrot und Dunkelblau ins Spiel: Sie waren zuerst auf unserer Image-Broschüre und als großes Wandbild zu sehen und sind nun fester Bestandteil unserer CD-Auftritts - bis hin zu den Farben der vier Treppenhäuser und einiger Wände und Pinnwände im neuen Gebäude. Achtet mal drauf!

Diese vier Farben gesellten sich denn auch im Zug des 450-Jahr-Jubiläums des Gymnasiums im Jahr 2019 zum Campe! -

Schriftzug. Dieser vorläufige Entwurf hatte Experiment-Charakter und war eine von ganz vielen Ideen von Herrn Körber und Frau Piper.



Mit dem Umzug an unseren neuen Standort war nun der Zeitpunkt gekommen, der Schule einen neuen Auftritt zu verschaffen, der das vielfältige Schulleben symbolisiert und das lebendige Aktuelle mit unserer Tradition verbindet. So entstand aus der Original-Unterschrift unseres Namensgebers Joachim Heinrich Campe, geglättet und leserlicher, sowie dem unternehmungslustigen



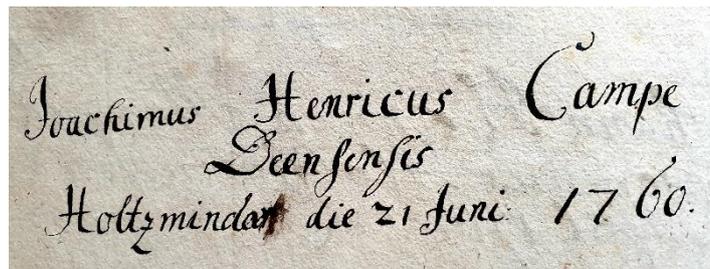


Ausrufezeichen, den vier Farben und unserem Gründungsjahr 1569 unser offiziell vom Schulvorstand bestätigtes neues Logo. Dabei handelt es sich um ein reines Schrift-Logo, denn alle sagen „Campe“, wenn sie das Campe-Gymnasium meinen.

Und wer war jetzt noch mal Campe?



Joachim Heinrich Campe war Schüler unseres Gymnasiums von 1760-1765. Seine Familie stammt aus Deensen. Damals hieß die Schule noch **Herzogliche Kloster- und Stadtschule** und war gerade in diesem Jahr aus dem Kloster Amelungsborn, wo die kleine Latein-Schule im Jahr 1569 gegründet worden war, in die Stadt Holzminden verlegt worden. Er war Schüler Nummer 15, der sich in das große, schwarze Matrikelbuch eintrug:



Campe war ein bedeutender Reformpädagoge in der Epoche der Aufklärung, gründete in Braunschweig den ersten deutschen Schulbuchverlag und Ausbildungsseminare für Lehrer, um Schulen und Unterricht zu modernisieren und zu verbessern. In seinem dicken fünfbändigen *Wörterbuch zur deutschen Sprache* hat er hunderte noch heute gängige deutsche Worte als Alternativen zu Fremdworten erfunden und aufgeschrieben, um Bildung auch für die Allgemeinheit zugänglich zu machen. Damit hat er die Ideen der französischen Revolution auch nach Deutschland gebracht.

Campe war also nicht der Gründer unserer Schule, wie manche meinen! Die war schon über 200 Jahre alt, als Campe selbst dort Schüler war. Auf der Campe-Homepage findest du viele interessante Informationen zu Campe und zur Schulgeschichte:

<https://www.campe-hol.de/pages/campe.php>

<https://www.campe-hol.de/pages/schulgeschichte.php>

<https://www.campe-hol.de/media/Material/Gymnasium/Campe/Campes%20W%C3%B6rterbuch.pdf>

So findet sich all das in unserem Logo wieder, was wir heute sind: ein buntes, lebendiges Gymnasium mit einer sehr langen Geschichte.